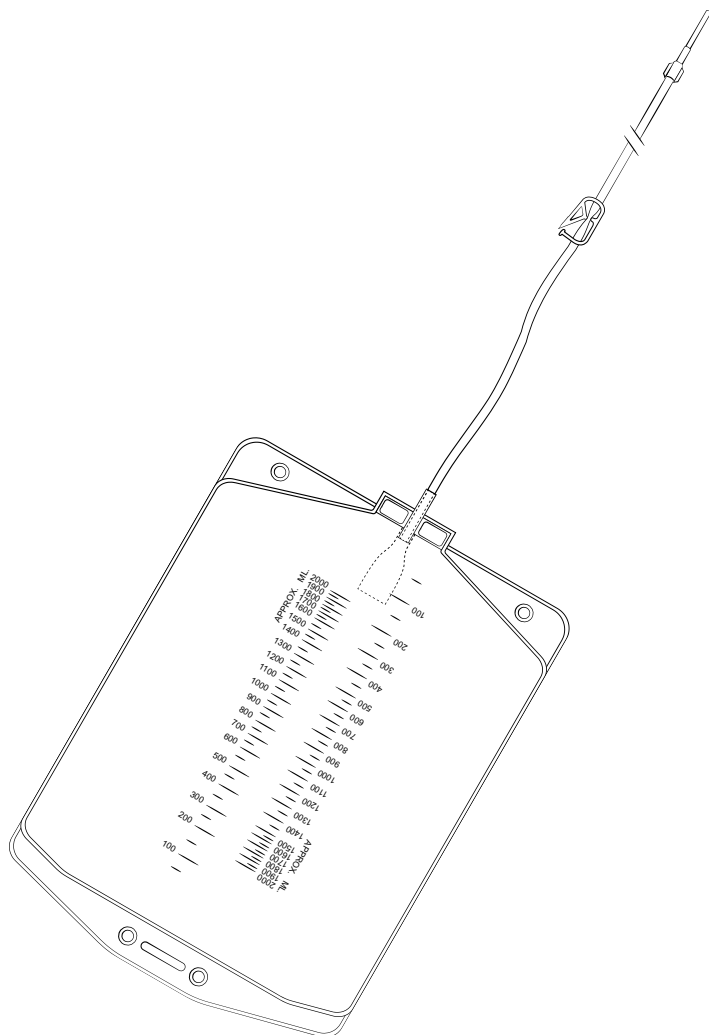


# Gebrauchsanweisung

ewimed Drainage-Set

50-7505            2000 ml

50-7505/4        2000 ml



Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe?

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:**

DE: +49 7471 73972-0

info@ewimed.com

SE: +46 825 1169

info@fenik.se

CH: +41 52577 0255

info@fenik.ch

HU: +36 1550 7950

info@ewimed.hu

AT: +43 2231 22500

info@ewimed.com

## Inhaltsverzeichnis

---

|  |    |
|--|----|
| Der PleurX™ Katheter . . . . .                                   | 4  |
| Das ewimed Drainage-Set . . . . .                                | 5  |
| Inhalt des Drainage-Sets . . . . .                               | 6  |
| Warnhinweise (allgemein) . . . . .                               | 7  |
| Warnhinweise (in Kombination mit dem PleurX™ Katheter) . . . . . | 9  |
| Vorbereitung . . . . .   | 11 |
| Durchführung . . . . .   | 12 |
| Abschließende Schritte . . . . .                                 | 16 |
| Anlegen eines neuen Verbandes . . . . .                          | 17 |
| Entleeren des Reservoirs . . . . .                               | 20 |
| Häufig gestellte Fragen . . . . .                                | 21 |
| Garantie . . . . .   | 23 |
| Rücksendung bzw. Gutschrift . . . . .                            | 23 |
| Glossar . . . . .  | 23 |
| Drainage-Aufzeichnungen . . . . .                                | 25 |
| Erklärung der Symbole . . . . .                                  | 28 |

Sie sollten von unserem Schulungspersonal, Pflegepersonal oder einem Arzt in der richtigen Anwendung der Bestandteile dieses Sets unterrichtet worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn Sie Schwierigkeiten oder Fragen bezüglich der Ableitung der Flüssigkeit haben.

**Lesen Sie die ganze Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das ewimed Drainage-Set anwenden und damit den Erguss drainieren.**

Das im ewimed Drainage-Set beinhaltete Schwerkraftreservoir wird im Folgenden als „Reservoir“ bezeichnet.

Alle Begriffserklärungen (\*) sind im Glossar Seite 23 zu finden.

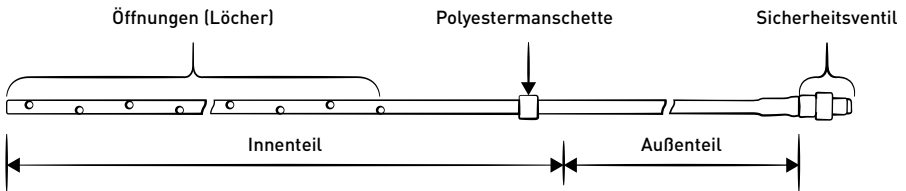
# Der PleurX™ Katheter

---

Der PleurX™ Katheter dient zur Ableitung von Ergüssen aus der Brusthöhle (Pleuraerguss\*) oder der Bauchhöhle (Aszites\*).

Ihr Arzt hat den PleurX™ Katheter implantiert, damit Sie zu Hause den Pleuraerguss\* oder den Aszites\* nach Bedarf selbstständig drainieren können, wodurch Ihnen die wiederkehrenden Punktionen im Krankenhaus oder Spital erspart bleiben.

Der in Ihrem Körper liegende Teil des Katheters weist Drainagelöcher auf, über die der Erguss nach außen hin drainiert werden kann. Die Polyester-manschette wird bei der Implantation in einen Tunnel unter der Haut platziert, um vor Infektionen\* zu schützen. Das Sicherheitsventil am sichtbaren Teil des Katheters ist generell geschlossen und verhindert das Auslaufen von Erguss und Eindringen von Luft. Wenn keine Drainage durchgeführt wird, wird auf dem Sicherheitsventil eine Schutzkappe arretiert, damit das Ventil vor Verunreinigungen oder Beschädigungen geschützt ist. Verwenden Sie zur Drainage des Ergusses das PleurX™ Drainage-Set oder das ewimed Drainage-Set. Die Verwendung des Drainage-Sets ist durch das Schlüssel-Schloss-Prinzip optimal auf die Verbindung mit dem Sicherheitsventil abgestimmt.



**Abbildung: schematische Darstellung des PleurX™ Katheters**

## Das ewimed Drainage-Set

---

Das ewimed Drainage-Set enthält sterile Materialien, die Sie zur sicheren und einfachen Drainage von einem Erguss mit Ihrem PleurX™ Katheter benötigen.

### **Das Set enthält:**

- 1 x ewimed Schwerkraftreservoir (2000 ml) mit angebrachtem Anschlussschlauch und Einführstift
- 1 x Verbandmaterial-Set mit folgenden Bestandteilen:
  - 1 x wasserfester, selbstklebender Folienverband
  - 1 x blaues Abdecktuch mit folgenden Artikeln innenliegend:
    - 1 Paar sterile Handschuhe
    - 3 x Alkoholtupfer (70% Isopropylalkohol)
    - 1 x drainova® Schutzkappe (9010)
    - 1 x Notfall-Schiebeklemme
    - 4 x Mullkompressen (ca. 10 cm x 10 cm)
    - 1 x Schaumstoff-Schlitzkomresse (ca. 10 cm x 10 cm)

Alle Setkomponenten sind CE gekennzeichnet und mit Ethylenoxidgas sterilisiert (siehe Einzelverpackungen).

### **Zusätzlich empfehlen wir für die Durchführung der Drainage:**

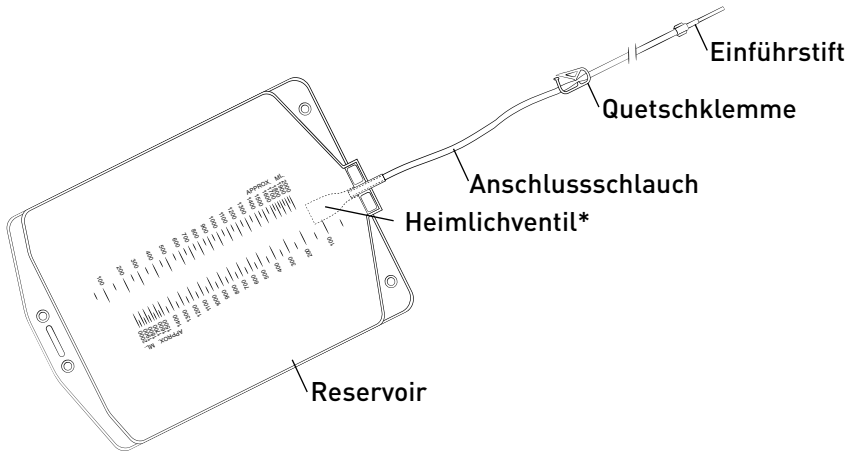
- alkoholhaltiges Hautdesinfektionsspray
- Händedesinfektionsmittel
- unsterile Einmalhandschuhe

# Inhalt des Drainage-Sets

---

- 50-7505 ewimed Drainage-Set, 2000 ml
- 50-7505/4 ewimed Starter-Kit, 2000 ml

## ewimed **Schwerkraftreservoir**



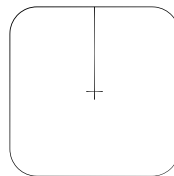
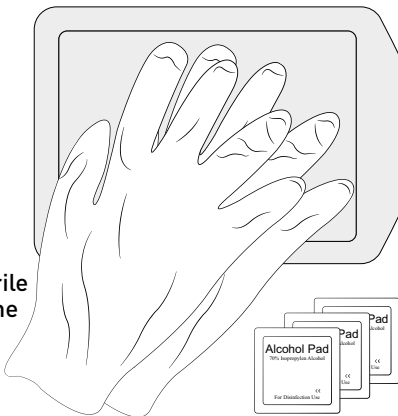
## **Verbandmaterial-Set**

Folgende Artikel sind im blauen Abdecktuch innenliegend:

1 x selbstklebender  
Folienvorband

1 x Schaumstoff-  
Schlitzkomresse

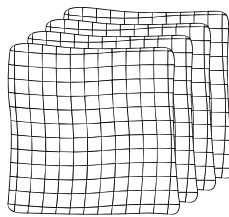
1 Paar sterile  
Handschuhe



1 x drainova®  
Schutzkappe (9010)

1 x Notfall-  
Schiebeklemme

3 x Alkoholtupfer



4 x Mullkompressen

## Warnhinweise (allgemein)

---

### **Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn:**

- die Sterilverpackung / Lieferkarton / Umverpackung beschädigt ist
- das Produkt beschädigt ist
- das Verfalldatum überschritten ist.

### **Die Verbrauchsmaterialien sind ausschließlich zum einmaligen Gebrauch bestimmt!**

Die Auslieferung der Reservoire erfolgt in sterilem Zustand, was durch geeignete Qualitätskontrollen sichergestellt wird. Die Reservoire dürfen nicht resterilisiert werden.

Das Produkt ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Eine Wiederverwendung kann zu einer Kreuzkontamination beitragen.

Die Firma ewimed übernimmt keine Haftung für wiederverwendete, resterilisierte oder aus beschädigten Verpackungen entnommene Produkte.

### **Drainage aus der Brusthöhle**

ewimed empfiehlt nicht mehr als 1000 ml Erguss pro Tag zu drainieren.

Das Ablassen größerer Ergussmengen sollte nur auf Anweisung des behandelnden Arztes durchgeführt werden. Es könnte sein, dass Sie während der Drainage ein unangenehmes Ziehen verspüren. Sollte dieses zu stark werden, schließen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch, um den Flüssigkeitsstrom eine Zeit lang zu unterbrechen.

Mögliche Komplikationen bei wiederkehrenden Drainagen eines Pleura-Ergusses\* sind u. a. Pneumothorax\*, Reexpansions-Lungenödem\*, Hypotonie\*, Kreislaufkollaps\*, Septen\* in der Brusthöhle oder Infektion\*.

### **Drainage aus der Bauchhöhle**

ewimed empfiehlt nicht mehr als 2000 ml Erguss pro Tag zu drainieren.

Das Ablassen größerer Ergussmengen sollte nur auf Anweisung des behandelnden Arztes durchgeführt werden. Es könnte sein, dass Sie während der Drainage ein unangenehmes Ziehen verspüren. Sollte dieses zu stark werden, schließen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch, um den Flüssigkeitsstrom eine Zeit lang zu unterbrechen.

Mögliche Komplikationen bei wiederkehrenden Drainagen von Aszites\* sind u. a. Hypotonie\*, Kreislaufkollaps\*, Elektrolytungleichgewicht\*, Eiweißverlust\*, hepatorenales Syndrom\*, Austritt von Aszites\* durch die Inzisionen\*, Peritonitis\*, Septen\* in der Peritonealhöhle\* und Infektion\*.

### **Position des Reservoirs während der Drainage**

Da die Ableitung des Ergusses durch Schwerkraft erfolgt, achten Sie darauf, dass sich das Reservoir während der Drainage mindestens unterhalb der Katheter-Austrittsstelle befindet.

### **Reinigung / Desinfektion bei Kontamination**

Wenn Erguss ausläuft, reinigen Sie Ihre Haut mit Wasser und Seife. Für Oberflächen verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel oder Desinfektionsmittel.

### **Das erwimed Drainage-Set enthält DEHP\*.**

Der Nutzen der Behandlung überwiegt jedoch die entfernte Möglichkeit einer Phthalatexposition\*.

### **Die Alkoholtupfer sind leicht entzündlich.**

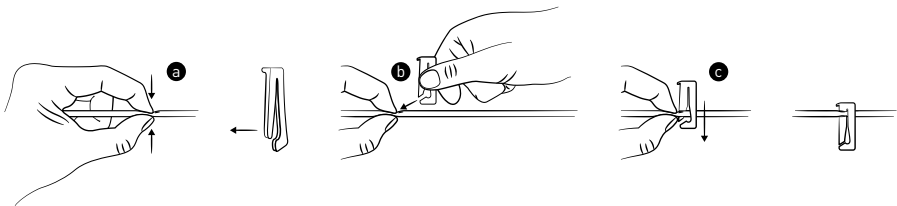
Die Tupfer sind von offenen Flammen fernzuhalten.



## Warnhinweise (in Kombination mit dem PleurX™ Katheter)

Schneiden Sie niemals den Katheter durch oder das Sicherheitsventil ab. Sollte die Funktion des Sicherheitsventils nicht mehr gewährleistet sein oder wurde das Sicherheitsventil versehentlich abgeschnitten, bzw. ist es nicht mehr vorhanden, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den Katheter mit den Fingern fest zu.
- Halten Sie mit der anderen Hand die Notfall-Schiebeklemme auseinander, sodass sich der Katheter in das geöffnete Ende der Klemme einführen lässt.
- Schieben Sie den Katheter vollständig in das schmale Ende der Klemme.
- Verständigen Sie sofort Ihren Arzt.



### **Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör.**

An den Katheter darf ausschließlich passendes Originalzubehör angeschlossen werden. Es darf nichts anderes als der speziell zu diesem Zweck entwickelte Einführstift in das Sicherheitsventil gesteckt werden, da das Ventil sonst beschädigt werden kann. Unsachgemäße Handhabung kann dazu führen, dass Luft in den Körper eintritt oder Flüssigkeit dauerhaft austritt.

### **Halten Sie das Sicherheitsventil am PleurX™ Katheter sauber und den Einführstift am Anschluss Schlauch steril.**

Achten Sie darauf, dass diese nicht mit unsterilen Gegenständen in Verbindung kommen, um Verunreinigungen bzw. eine Kontamination zu vermeiden. Das Sicherheitsventil muss vor jeder Drainage desinfiziert werden.

**Gehen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil und der Einführstift beim Drainagevorgang vollständig zusammengesteckt sind. Sorgen Sie dafür, dass der Anschlussschlauch nicht gezerrt oder gezogen wird.**

Achten Sie bei der Konnektion des Einführstiftes in das Sicherheitsventil auf eine sterile Vorgehensweise und stellen Sie sicher, dass die Steckverbindung fest miteinander verbunden ist. Bei einer versehentlichen Diskonnektion kann es zu Kontaminationen kommen. In einem solchen Fall ist das Sicherheitsventil mit einem frischen Alkoholtupfer zu desinfizieren und das diskonnektierte Drainagematerial zu entsorgen. Um die Drainage fortzusetzen muss ein neues steriles Drainage-Set benutzt werden. Zum Schutz vor versehentlicher Diskonnektion kann die Sicherheitsklemme (Art.-Nr.: P1100) verwendet werden.

Die Sicherheitsklemme kann zusätzlich rezeptiert werden und ist nicht Gegenstand des Drainage-Sets.

## Vorbereitung

---

Der Erguss sollte gemäß der Verordnung Ihres Arztes mit einem ewimed Drainage-Set drainiert werden. Haben Sie keine ärztliche Empfehlung für das Drainage-Intervall oder das Drainage-Volumen erhalten, bekommen Sie bei der Schulung eine Empfehlung ausgesprochen.

1. Bereiten Sie einen sauberen, freien Arbeitsbereich auf einem Tisch oder auf einer anderen Arbeitsfläche vor.

**Hinweis:** Zur Entsorgung von gebrauchtem Material sollte ein offener Behälter für Restmüll bereitgestellt werden.

2. Desinfizieren Sie Ihre Hände. Zusätzlich empfehlen wir die Hände vorher gründlich zu waschen.
3. Ziehen Sie die unsterilen Einmalhandschuhe an.
4. Den Verband über dem Katheter entfernen. Lösen Sie eine Ecke des Verbandes vorsichtig ab und ziehen diesen langsam von der Haut. Hierbei ist darauf zu achten, dass nicht versehentlich am Katheter gezogen wird.

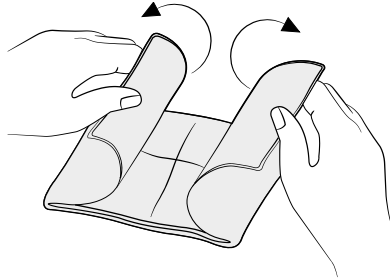
**Hinweis:** Sollten Sie eine Schwellung, Entzündungserscheinung oder Flüssigkeitsansammlung an der Austrittsstelle des Katheters, bzw. an der entfernten Hautschnittstelle feststellen, informieren Sie Ihren behandelnden Arzt.

5. Ziehen Sie die Handschuhe aus und desinfizieren Sie erneut Ihre Hände.
6. Öffnen Sie die sterile Verpackung des ewimed Drainage-Sets.
7. Öffnen Sie die Verpackung des Verbandmaterial-Sets, indem Sie die beiden Beutelseiten von oben her auseinanderziehen. Legen Sie den selbstklebenden Folienverband beiseite.

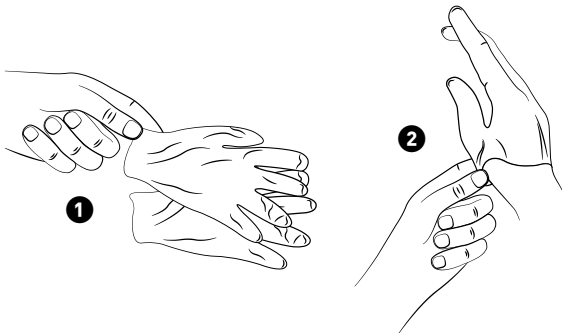
## Durchführung

---

1. Legen Sie das Verbandmaterial-Set mit der Lasche nach oben in den Arbeitsbereich. Entfalten Sie das blaue Abdecktuch vorsichtig. Lassen Sie die darin enthaltenen Artikel auf dem Abdecktuch liegen. Die Artikel im Verbandmaterial-Set sind steril und dürfen nicht mit unsterilen Gegenständen in Berührung kommen.

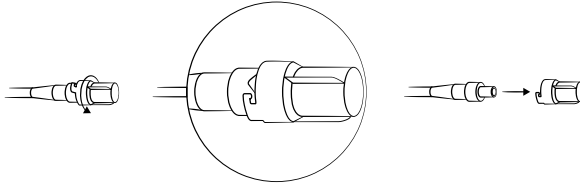


2. Handschuhe am Rand hochheben und wie abgebildet anziehen. Beide Handschuhe sind für beide Hände geeignet. Darauf achten, dass mit den Handschuhen keine unsterilen Gegenstände, wie z. B. Haut oder Kleidung, berührt werden.

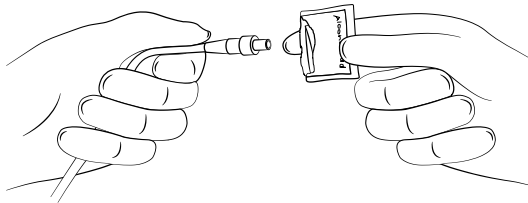


- 2.1. Reißen Sie die Verpackungen der Alkoholtupfer auf einer Seite auf. Die Alkoholtupfer nicht aus der Verpackung nehmen. Öffnen Sie die jeweilige Verpackung so, dass Sie diese später auf das Sicherheitsventil stecken können. Legen Sie die vorbereiteten Alkoholtupfer zurück an den Rand des blauen Abdecktuchs.

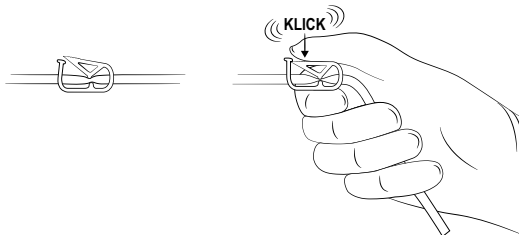
- Halten Sie das Sicherheitsventil des Katheters fest und drehen Sie dann die Schutzkappe gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie diese vorsichtig ab. Entsorgen Sie die Kappe.



- Stecken Sie das Sicherheitsventil in eine bereits vorgeformte Verpackung eines Alkoholtupfers und reinigen Sie das Sicherheitsventil durch leichte drehende Bewegungen. Belassen Sie das Sicherheitsventil in dieser Verpackung während der Schritte 5 + 6.



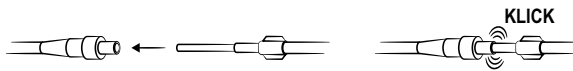
- Öffnen Sie die Verpackung des Reservoirs und entnehmen Sie dieses. Das Reservoir in der Verpackung ist steril. Es ist wichtig, dass der Einführstift am Anschlussschlauch steril bleibt. Legen Sie das Reservoir neben das blaue Abdecktuch und halten Sie den Einführstift am Ansatz in einer Hand fest. Schließen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch vollständig mit der anderen Hand.



6. Halten Sie den Einführstift weiterhin am Ansatz fest und ziehen Sie die Schutzhülle vorsichtig vom Einführstift ab.



- 6.1. Entfernen Sie die Verpackung mit dem Alkoholtupfer vom Sicherheitsventil und schieben Sie den Einführstift in das Sicherheitsventil. Gehen Sie sicher, dass das Ventil und der Einführstift für den Drainagevorgang fest miteinander verbunden sind. Das Einrasten ist hör- und spürbar.

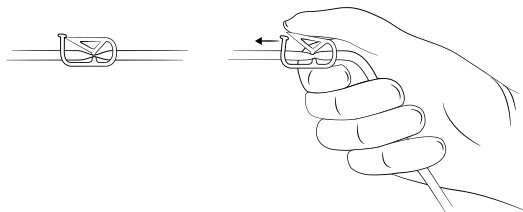


7. Halten Sie das Reservoir mindestens unterhalb der Katheter-Austrittsstelle, da die Drainage durch Schwerkraft erfolgt.
8. Öffnen Sie die Quetschklemme am Anschluss Schlauch, damit die Drainage beginnen kann.

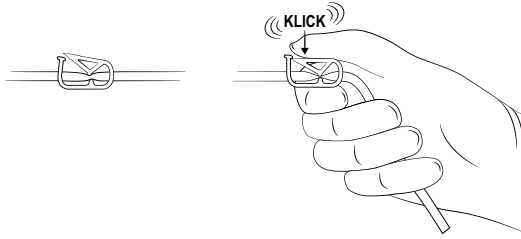
**Hinweis:** Der Flüssigkeitsstrom kann langsamer oder unterbrochen werden, wenn:

- der Erguss fast vollständig abgeleitet ist
- die Flüssigkeit eine hohe Viskosität aufweist
- das Sicherheitsventil durch ein Koagel\* oder einen Eiweißfaden verstopft ist.

(Das weitere Vorgehen ist auf Seite 21 unter Punkt 1 beschrieben)



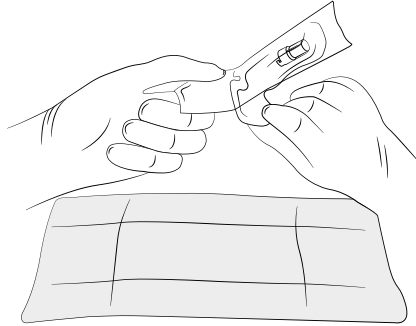
9. Beim Erreichen des vom Arzt empfohlenen Drainagevolumens beenden Sie die Drainage durch Schließen der Quetschklemme. Das abgelesene Drainagevolumen kann in den Tabellen „Drainage-Aufzeichnungen“ auf Seite 25 eingetragen werden.



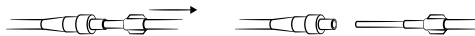
## Abschließende Schritte

---

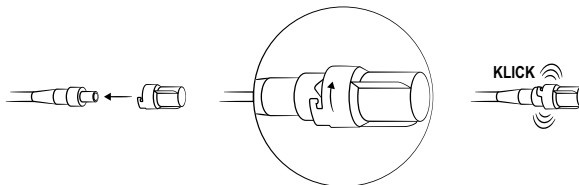
1. Öffnen Sie die Verpackung der Katheter-Schutzkappe und lassen Sie die Kappe auf das blaue Abdecktuch fallen.



2. Nehmen Sie den Anschlussschlauch in eine Hand und das Sicherheitsventil in die andere Hand. Ziehen Sie den Einführstift mit einer festen, gleichmäßigen Bewegung aus dem Ventil heraus. Legen Sie den Anschlussschlauch ab.



3. Reinigen Sie das Ventil ca. 30 Sekunden mit einem Alkoholtupfer und entsorgen Sie den Tupfer im Anschluss.
4. Setzen Sie die neue sterile Schutzkappe auf das Sicherheitsventil und drehen Sie diese im Uhrzeigersinn, bis sie fest einrastet.

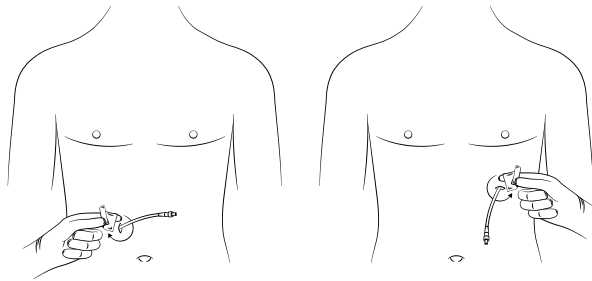




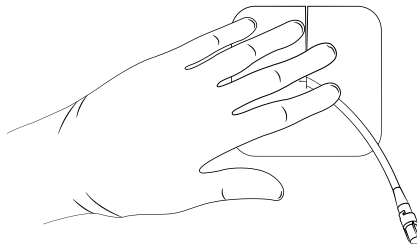
## Anlegen eines neuen Verbandes

---

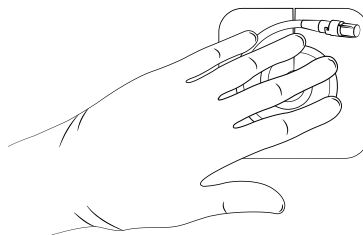
1. Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit dem alkoholhaltigen Hautdesinfektionsspray reinigen. Wenn die Wunde verheilt ist und die Fäden gezogen sind, darf hierzu ein Alkoholtupfer verwendet werden. Bitte achten Sie darauf, dass nach der Einwirkzeit die Katheter-Austrittsstelle und die Haut um den Katheter trocken sind. Erst dann den neuen Verband anbringen.



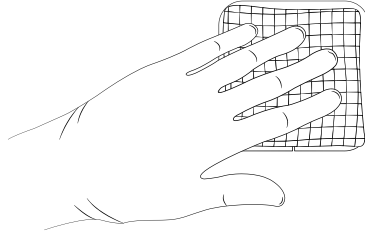
2. Legen Sie die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum.



3. Rollen Sie den Katheter auf und legen Sie ihn auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse.



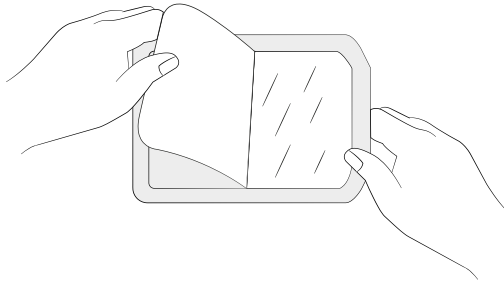
4. Decken Sie den Katheter mit Mullkompressen ab.



5. Ziehen Sie beide Handschuhe aus.

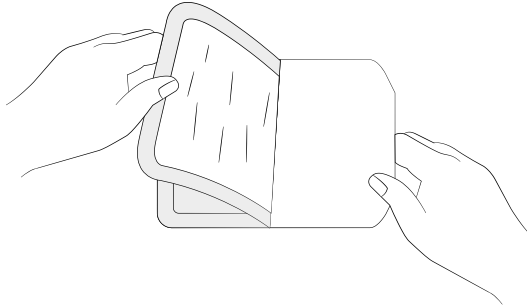
6. Der selbstklebende Folienverband besteht aus drei Lagen
- a. Rückseite mit Mittelteil und Rahmen
  - b. Selbstklebender Folienverband (farblos)
  - c. Bedruckte Schutzfolie

Lösen Sie das Mittelteil (a) der Rückseite des selbstklebenden Folienverbands ab.

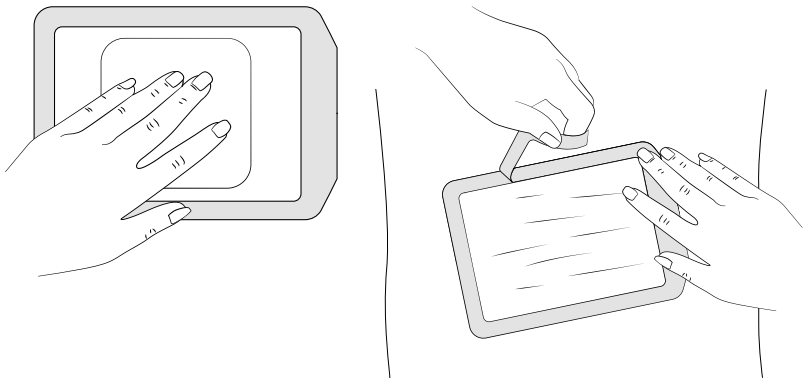


7. Legen Sie nun die selbstklebende Oberfläche frei, indem Sie die bedruckte Schutzfolie (c) abziehen.

**Hinweis:** Führen Sie diesen Vorgang behutsam durch, um ein versehentliches Verkleben des Folienverbandes zu vermeiden.



8. Zentrieren Sie den selbstklebenden Folienverband (b) über den Mullkompressen und legen Sie diesen auf der umliegenden Haut an. Entfernen Sie anschließend den Rahmen (a) der Rückseite vorsichtig und streichen Sie den gesamten selbstklebenden Folienverband von der Mitte zu den Rändern glatt.



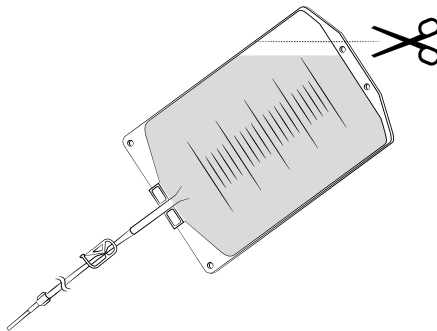
**Hinweis:** Entsorgen Sie das gebrauchte Verbandmaterial nach den örtlichen Bestimmungen.

## Entleeren des Reservoirs

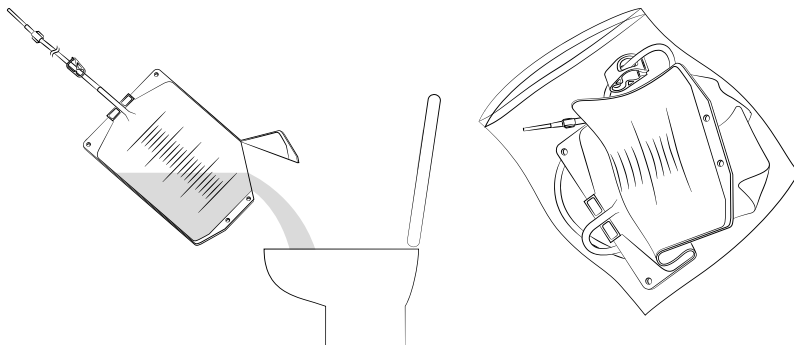
---

1. Tragen Sie das Volumen des abgeleiteten Ergusses in die Tabelle (Drainage-Aufzeichnungen) ein (siehe Seite 25).
2. Schneiden Sie mit einer Schere eine Ecke des Reservoirs ab und entleeren Sie den Inhalt in eine Toilette oder ein Waschbecken.

**Hinweis:** Gebrauchte Produkte stellen möglicherweise biologisch gefährliches Material dar.



3. Stecken Sie daher das Reservoir in eine Plastiktüte, verschließen Sie diese fest und entsorgen Sie die Tüte gemäß den örtlichen Bestimmungen.



## Häufig gestellte Fragen

---

### **Wann können die Fäden gezogen werden?**

Der Hautfaden kann nach 7 – 10 Tagen entfernt werden. Der Haltefaden sollte jedoch erst nach 30 Tagen gezogen werden.

### **Wie oft muss ich den Erguss drainieren?**

Der Erguss sollte alle ein bis zwei Tage bzw. nach Verordnung des Arztes mit einem Drainage-Set drainiert werden. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie öfter oder weniger oft Erguss ablassen möchten.

ewimed empfiehlt maximal 1000 ml Erguss aus der Brusthöhle zu drainieren.

ewimed empfiehlt maximal 2000 ml Erguss aus der Bauchhöhle zu drainieren.

### **Was ist zu tun, wenn ich mich nach der Drainage noch kurzatmig fühle?**

Falls Sie nach einer erfolgreichen Drainage von Erguss aus der Brust- oder Bauchhöhle immer noch Mühe beim Atmen haben sollten, verständigen Sie Ihren Arzt.

### **Was ist zu tun, wenn das Ergussvolumen immer geringer wird oder überhaupt kein Erguss mehr drainiert werden kann?**

Dafür kann es zwei Gründe geben:

1. Falls die letzte Drainagemenge von den üblichen Mengen stark abweicht oder kein Erguss drainiert werden kann, ist möglicherweise der PleurX™ Katheter verstopft oder ein Eiweißfaden befindet sich am Einführstift und verhindert so die Drainage. Versuchen Sie die Verstopfung durch Zusammendrücken und Ausstreichen des PleurX™ Katheters zu lösen. Sollte Ihnen dies nicht gelingen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder kontaktieren Sie die Zentrale der jeweiligen Firma (siehe Kontaktdaten auf Seite 2).
2. Falls sich die Drainagemengen kontinuierlich verringern und Sie keine Beschwerden oder Gewichtszunahmen haben, ist es möglich, dass sich kein Erguss mehr gebildet hat. Besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt.

### **Kann ich mit dem Katheter duschen oder baden?**

Wenn der Katheter vollständig und korrekt mit dem selbstklebenden Folienverband abgedeckt wurde, können Sie duschen. Falls die Mullkompressen beim Duschen dennoch nass werden sollten, entfernen Sie den Verband, reinigen und trocknen Sie den Bereich und bringen Sie einen neuen Verband an. Der Katheter darf in einer Badewanne oder Schwimmbecken nicht unter Wasser getaucht werden. Der direkte Kontakt des Ventils mit Bade- oder Duschwasser ist zu vermeiden

**Hinweis:** Wir empfehlen vor der Drainage/Verbandwechsel zu duschen, damit der Verband zeitnah gewechselt werden kann, sollte dieser nass werden.

### **Was ist zu tun, wenn ich den PleurX™ Katheter versehentlich herausziehe?**

Der PleurX™ Katheter soll durch die Polyester-manschette mit dem subcutanen\* Hautgewebe verwachsen. Falls der Katheter versehentlich herausgezogen wird und die Manschette sichtbar ist, decken Sie die Katheter-Austrittsstelle mit einem sterilen Verband ab und nehmen Sie Kontakt zur implantierenden Klinik auf.

### **Wie stelle ich fest, ob ich eine Infektion\* habe?**

Informieren Sie sofort einen Arzt, falls Sie Schmerzen, Hautrötungen (Erythem\*), fühlbare Wärme, Schwellungen (Ödeme\*), Fieber oder Flüssigkeitsansammlungen haben, dies können Anzeichen einer Infektion\* sein. Gehen Sie analog vor, wenn Farbveränderungen des Ergusses sichtbar werden.

Rötungen und leichte Schmerzen sind kurz nach der Implantation zu erwarten, aber diese sollten nicht andauern oder sich verschlimmern.

## Garantie

---

ewimed garantiert, dass dieses medizinische Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die vorstehende Garantie ist anstelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich jeglicher Garantien der handelsüblichen Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Eignung des medizinischen Produkts zur Verwendung in einem chirurgischen Verfahren muss von einem qualifizierten Arzt ermittelt werden. ewimed übernimmt keine Haftung für Neben- oder Folgeschäden jeglicher Art.

## Rücksendung bzw. Gutschrift

---

Nur originalverpackte (ungeöffnete, nicht beschriftete oder beschädigte) Kartons mit Drainage-Set werden zurückgenommen und gutgeschrieben.

## Glossar

---

**Aszites:** Erguss bzw. Flüssigkeitsansammlung im Abdomen (Bauch)

**DEHP:** Weichmacher im Kunststoff

**Elektrolytungleichgewicht:** Störung des Gleichgewichts der Ionen (z. B. Natrium, Kalium, Kalzium) im Blut oder in den Körperzellen

**Erythem:** Hautrötung

**Heimlichventil:** Rücklaufsicherung zur erhöhten Patientensicherheit

**Hypotonie:** Niedriger Blutdruck

**Hepatorenales Syndrom:** Abnahme der Nierenfunktion

**Infektion:** Reaktion der körpereigenen Abwehr auf Krankheitserreger wie z.B. Bakterien, Viren etc.

**Inzision:** Hautschnitt bei der Operation z. B. zur Implantation des Katheters

**Kreislaufkollaps:** Vorübergehender Bewusstseinsverlust

**Ödem:** Schwellung aufgrund von übermäßiger Flüssigkeitsansammlung

**Pleuraerguss:** Erguss bzw. Flüssigkeitsansammlung in der Pleurahöhle

**Pneumothorax:** Luft im Raum zwischen der Lunge und der Brustwand

**Peritonealhöhle:** Teil der Bauchhöhle

**Peritonitis:** Infektion des Peritoneums (Bauchfells)

**Phthalat:** Weichmacher (z. B. DEHP)

**Phthalatexposition:** In Kontakt kommen mit Phthalate

**Eiweißverlust:** Reduktion der Proteinmenge im Blut (Proteindepletion)

**Reexpansions-Lungenödem:** Flüssigkeitseinlagerung im funktionalen Lungengewebe bedingt durch die plötzliche Ausdehnung der zuvor komprimierten Lunge; akute Atemnot

**Septen:** Gewebsbrücken/Verkammerung zwischen voneinander abgetrennte Räume in einer Körperhöhle (z. B. Abdomen)

**Subcutanes Gewebe:** Gewebe unter der Haut









**REF** 50-7505

**REF** 50-7505/4

## Erklärung der Symbole

---



Enthält oder  
Anwesenheit von  
DEHP



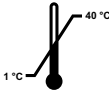
Sterilisiert mit  
Ethylenoxid



Enthält kein Natur-  
kautschuklatex



Nicht  
wiederverwenden



Temperatur-  
begrenzung



Bei beschädigter  
Verpackung nicht  
verwenden



Pyrogenfrei



Nicht erneut  
sterilisieren



Gebrauchsanweisung  
beachten



Verwendbar bis



HMT Medizintechnik GmbH  
Frauenstraße 30  
82216 Maisach

PleurX™ is a trademark and/or registered trademark of Becton Dickinson and Company, or one of its subsidiaries.

drainova® is a trademark and/or registered trademark of ewimed.

ewimed  
Dorfstraße 24  
D – 72379 Hechingen  
Tel.: +49 7471 73972-0  
Fax: +49 7471 73972-13  
info@ewimed.com  
www.ewimed.com

**ewimed**